

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN - PAY AS YOU GO

DIESE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DEFINIEREN DIE BEDINGUNGEN, UNTER DENEN WOJO (DER "**ANBIETER**" ODER "**WOJO**") EINEM KUNDEN, DER UNTERNEHMER UND AUSDRÜCKLICH NICHT KONSUMENT IM SINNE VON ALLENFALLS ANWENDBAREN KONSUMENTENSCHUTZBESTIMMUNGEN IST (DER "**KUNDE**" ODER "**BEGÜNSTIGTER**"), DIE NACHFOLGEND BESCHRIEBENEN KURZ-ZEIT DIENSTLEISTUNG (DAS "**PAY AS YOU GO ANGEBOT**") ZUR VERFÜGUNG STELLT UND UMFASSEN ALLE ARTEN DES GESCHÄFTSABSCHLUSSES, INSBESONDERE :

- (i) DER KUNDE, DER MIT WOJO EINEN DIENSTLEISTUNGSVERTRAG "DEDICATED AND/OR NOMAD" ÜBER EINEN GELEGENTLICHEN ARBEITSPLATZ IN EINEM DER WOJO-ZENTREN¹ ("**ZENTRUM**") ABGESCHLOSSEN HAT (DER "**WOJO-MITGLIED**");
- (ii) DER KUNDE, DER EIN ABONNEMENT ÜBER EINEN DER DRITTPLÄTZE IN EINEM WOJO CORNER ODER WOJO SPOT ABGESCHLOSSEN HAT²(DER "**DRITTPLATZBEGÜNSTIGTE**") ;
- (iii) DER KUNDE, DER IM RAHMEN DES WORKSPITALITY-ANGEBOTS EINEN DIENSTLEISTUNGSVERTRAG MIT WOJO ABGESCHLOSSEN HAT ³(DER "**WORKSPITALITY-BEGÜNSTIGTE**");
- (iv) DER KUNDE, DER KEINEN VERTRAG ODER KEIN ABONNEMENT GEMÄSS DEN VORSTEHENDEN ZIFFERN (I) BIS (III) ABGESCHLOSSEN HAT (DER "**EXTERNE BEGÜNSTIGTE**").

DIE DIESEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ANGESCHLOSSENEN ANHÄNGE (i) "SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN", SOWIE DER (ii) "HAUSORDNUNG WOJO" UND/ODER GEGEBENENFALLS DER (iii) "GEBÄUDEVORSCHRIFTEN" UND/ODER GEGEBENENFALLS DER (iv) "GESCHÄFTSORDNUNG", DIE JEWEILS AUF DER WEBSITE [HTTPS://WWW.WOJO.COM/](https://www.wojo.com/) ODER AN DER REZEPTION DER JEWEILIGEN EINRICHTUNG ODER DURCH AUSHANG DER EINRICHTUNG VERFÜGBAR SIND, SIND INTEGRALE BESTANDTEILE DIESER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (GEMEINSAM MIT DER VERTRAGSSCHLIESSENDEN WILLENSERKLÄRUNG DES KUNDEN IM FOLGENDEN "**VERTRAG**"),

FÜR BESPRECHUNGSRÄUME IN EINRICHTUNGEN, DIE UNTER DAS PAY-AS-YOU-GO-ANGEBOT FALLEN (AUSGENOMMEN WOJO-ZENTREN), GELTEN DIESE BEDINGUNGEN SOWIE DIE ANWENDBAREN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER JEWEILIGEN EINRICHTUNGEN, SOWEIT SIE MITEINANDER VEREINBAR SIND. IM FALLE VON WIDERSPRÜCHEN SIND DIESE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN MASSGEBEND.

¹ Wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von WOJO definiert, die über den folgenden Link zugänglich sind: https://www.wojo.com/cgv-bureau-dedie-bureau-nomade?ref=reborn_footer.

² Wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert, die für Wojo Corner und Wojo Spot gelten und über den folgenden Link zugänglich sind: [\[zu vervollständigen\]](#).

³ Wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von WORKSPITALITY definiert, die über den folgenden Link zugänglich sind: [\[noch zu ergänzen\]](#) (das "**Workspitality-Angebot**"). Großgeschriebene Begriffe, die in diesen Bedingungen nicht definiert sind, haben die Bedeutung, die ihnen in den WORKSPITALITY-Bedingungen zugeschrieben wird.

DIESER VERTRAG IST EIN DIENSTLEISTUNGSVERTRAG, DER IM RAHMEN DER GESAMTEN DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNGEN DIE BEREITSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN IN ARBEITSRÄUMEN MITUMFASST. DIESER VERTRAG BEGRÜNDET KEIN MIET- ODER PACTHVERHÄLTNIS, WELCHER ART AUCH IMMER. AUS DIESEM VERTRAG KÖNNEN KEIN RECHT ZUR INSTANDHALTUNG DER RÄUMLICHKEIT, KEIN NUTZUNGSRECHT ODER SONSTIGES RECHT AN DEM / DEN BESAGTEN RAUM/RÄUMEN, KEINE EIGENTUMSRECHTE, WEDER GEWERBLICH NOCH ANDERWEITIG, AN RÄUMEN, GEGENSTÄNDEN ODER RECHTEN UND AUCH KEINE BESONDEREN BESTANDSVETRAGLICHEN SCHUTZRECHTE ABGELEITET WERDEN. DER VERTRAG GEWÄHRT DEM KUNDEN AUCH KEINE EXKLUSIVITÄT AN EINEM BESTIMMTEN RAUM ODER RÄUMEN.

DER KUNDE NUTZT DIE GEMÄSS DEM VERTRAG ANGEBOTENEN LEISTUNGEN AUSSCHLIESSLICH FÜR BERUFLICHE ZWECKE, DIE ER IM RAHMEN SEINER GEWERBLICHEN ODER BERUFLICHEN ZULASSUNG AUSZÜBEN BERECHTIGT IST.

Artikel 1: Zweck des Vertrages

Artikel 1.1 Art der Dienstleistung

Im Rahmen seiner Business-Hosting-Tätigkeit stellt Wojo dem Kunden gegen eine Gebühr bestimmte Büros und gemeinsam zu nutzende Büroräume ("**Coworking**") mit einer Reihe von professionellen und geschäftlichen Dienstleistungen sowie Besprechungsräume zur Verfügung, in denen kollaborative Workshops, Meetings, Videokonferenzen und Schulungen organisiert werden können (nachfolgend die "**Dienstleistungen**" oder "**Angebote**").

Artikel 1.2 Die von Wojo zur Verfügung gestellten Flächen

Die vom Kunden gewählte(n) Fläche(n), wie im Auftrag (wie unten definiert) beschrieben und ihm zur Verfügung gestellt (im Folgenden die "**Fläche/n**" bzw. der/die "**Raum/Räume**"), verbleibt/verbleiben, je nach Fall, unter der ausschließlichen und alleinigen Kontrolle, (i) des Anbieters, der alleiniger Nutzungsberechtigter des Zentrums ist, in dem die Flächen zur Verfügung gestellt werden (im Folgenden das "Zentrum"), im Rahmen eines gewerblichen Mietvertrags, der die Bereitstellung der Flächen an die Kunden des Anbieters gestattet, oder (ii) der Einrichtung im Rahmen der Angebote Workspitality und Wojo Spots and Corners.

Der Kunde erklärt, dass er sich dessen bewusst ist und anerkennt, dass die vom Anbieter zur Verfügung gestellte Fläche vom Zentrum (bzw. der Einrichtung für den Workspitality-Begünstigten) unteilbar ist und dass der Kunde kein Rechte, insbesondere nicht auf Nutzung, bestimmte Verwendung etc an der/n Fläche/n geltend machen kann.

Artikel 1.3 Zweck des Zentrums und der Räume

Der Kunde wird die Räume zweckentsprechend und friedlich nutzen. Er ist berechtigt, das betreffende Zentrum oder die betreffende Einrichtung (einschließlich der Räume) zum Zwecke seiner beruflichen Tätigkeit, ausschließlich als Büro/Besprechungsraum/coworking space und ausschließlich unter der im Auftrag genannten Geschäftsbezeichnung (wie unten definiert) zu benutzen. Eine davon abweichende Nutzung ist grundsätzlich verboten. Insbesondere ist verboten, private Tätigkeiten oder Tätigkeiten von industriellen oder handwerklichen Produktionsbetriebe auszuüben oder die Räume zu Wohn- und/oder Beherbungszwecken zu nutzen.

Der Kunde ist verpflichtet, alle (behördlichen) Zulassungen oder Genehmigungen einzuholen, die gegebenenfalls für die Ausübung seiner Tätigkeit erforderlich sind.

Der Kunde hat Zugang zu der Fläche zur Nutzung als Büro und/oder Besprechungsraum und/oder coworking space unter Ausschluss jeglicher anderer Nutzung, was der Kunde anerkennt und garantiert. Eine andere Verwendung ist verboten. In diesem Zusammenhang ist es dem Kunden auch untersagt, den Raum für Wohn- oder Beherbergungszwecke zu nutzen. Es sei denn, er hat zu diesem Zweck einen gesonderten Vertrag mit dem Anbieter abgeschlossen (gilt ausschließlich innerhalb der Zentren).

Insbesondere wird vereinbart, dass die Nutzung eines Raums zur Erbringung von "Einzelhandelsdienstleistungen" oder "medizinischen Dienstleistungen", die häufige Besuche von Außenstehenden in dem betreffenden Zentrum oder der betreffenden Einrichtung und die Bereitstellung von Zahlungsmitteln für diese Außenstehenden innerhalb des Zentrums oder der Einrichtung beinhalten, streng verboten ist.

Der Kunde darf innerhalb des Zentrums oder der Einrichtung keine Aktivitäten ausüben, die mit den Aktivitäten des Anbieters konkurrieren, insbesondere die Bereitstellung von möblierten und ausgestatteten Büroräumen und/oder Besprechungsräumen und/oder gemeinsam genutzten coworking spaces und alle damit verbundenen Dienstleistungen wie z. B. Catering und die Bereitstellung von sonstigen Beherbergungsdienstleistungen.

Der Kunde erkennt ausdrücklich an und akzeptiert, dass der Vertrag nicht mit den Rechten gleichzusetzen ist, die sich aus einem :

- Bestandvertrag, einschließlich gewerblicher, professioneller, langfristiger und prekärer Nutzung;
- Unterbestandsvertrag ;
- Eigentumsrecht an dem Raum, einschließlich eines gewerblichen Eigentumsrechts an einem Unternehmen ergeben.

Artikel 2: Beschreibung der Dienstleistungen

Artikel 2.1 Bereitstellung von Räumlichkeiten

Das "Pay As You Go"-Angebot ermöglicht es dem Kunden, einen Raum stundenweise, halbtags oder tageweise zu nutzen und mit einem temporären Zugangsausweis, der an der Rezeption des betreffenden Zentrums oder der Einrichtung ausgehändigt wird, Zugang zu erhalten (dies gilt nicht für Kunden, die Wojo-Mitglieder sind und ohnehin bereits einen personalisierten Zugangsausweis besitzen). Die Vorab-Reservierung dieses Raumes erfolgt online auf der Wojo-Plattform (nachfolgend die "**Reservierung**"). Der Anbieter muss die Reservierung per E-Mail innerhalb von maximal 48 Stunden bestätigen, damit die Reservierung gültig wird.

Unabhängig von der Reservierung hat der Kunde keinen Anspruch auf einen bestimmten, im Sinne eines bestimmbareren, Raum innerhalb des Zentrums oder der Einrichtung sondern nur auf einen Raum mit den Ausstattungsmerkmalen wie in der Reservierung angegeben. Der Anbieter behält sich vor, die Zuweisung von gebuchten Räumen jederzeit – vor Inanspruchnahme durch den Kunden – zu ändern.

Wenn der reservierte Raum nicht verfügbar ist, wird der Anbieter einen Raum innerhalb des Zentrums oder eines anderen Zentrums im Umkreis von 4 km oder innerhalb einer Einrichtung suchen, der dem ursprünglich im Auftrag vorgesehenen Raum mindestens gleichwertig ist, und kann diesen dem Kunden anbieten. In Ermangelung einer Ersatzlösung, die den funktionalen Merkmalen des ursprünglichen Auftrags entspricht, und spätestens 48 (achtundvierzig) Stunden vor dem im Auftrag vereinbarten Datum der Leistungserbringung, wird der Auftrag storniert, und der Anbieter wird innerhalb von sieben (7) bis zehn (10) Tagen nach der Stornierung die Rückerstattung allenfalls bezahlter Beträge an den Kunden veranlassen.

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Bereitstellung des Raumes zu prüfen, ob er der Reservierung entspricht. Erfolgt zum Zeitpunkt der Bereitstellung keine Reklamation, so wird auch keine spätere Reklamation akzeptiert.

Nach der Erbringung der Leistung an dem in der Reservierung festgelegten Datum und zu den festgelegten Zeiten muss der Kunde den zugewiesenen Raum und das Zentrum spätestens zur Schließzeit verlassen, wenn der Kunde einen temporären Badge (Zugangsausweis) hat.

In Ermangelung eines Abonnements für die Wojo-Dienste, das einen persönlichen Mitgliedsausweis verleiht, erhält der Kunde oder jede von ihm identifizierte Person (im Folgenden die "**berechtigte Person**") einen temporären Zugangsausweis. Dieser Ausweis ist exklusiv und ist nicht abtretbar noch übertragbar.

Die Einladung einer anderen als einer berechtigten Person in das Zentrum muss vom Kunden vorher am Empfang gemeldet werden. Der Empfang dieser Besucher im Zentrum oder in der betreffenden Einrichtung und/oder in den Räumen erfolgt nur in Anwesenheit des Kunden.

Artikel 2.2 Computernetzwerke

Der Anbieter stellt dem Kunden die Service-Levels und den Internetzugang zur Verfügung, die in der Haus-/Geschäftsordnung des Zentrums oder der Räume oder der Einrichtung und/oder des Gebäudes, je nach Anwendbarkeit, beschrieben sind (zusammen die "**Geschäftsordnung**").

Artikel 2.3 Bereitstellung von Logistik- und Bürodienstleistungen

Der Kunde ermächtigt das Personal des Anbieters und/oder der Einrichtung (und ggf. deren Anbieter), jederzeit Zugang zu den für die Erbringung der vom Anbieter gewährten Leistungen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten zu haben (einschließlich für Zwecke insbesondere der Reinigung, Wartung, elektrische Prüfungen oder Reparatur- oder Renovierungsarbeiten, mit Ausnahme von Routineinspektionen). Der Anbieter wird die in der Geschäftsordnung genannten Sicherheitsverfahren einhalten, um die Vertraulichkeit der Geschäftstätigkeit des Kunden zu schützen.

Der Anbieter wird sich nach besten Kräften bemühen, den Kunden in seiner Nutzung der Räume nicht zu stören.

Der Kunde darf unter keinen Umständen Kabel, spezifische Computerausrüstung (außer einem Laptop oder Standcomputer), einen persönlichen Drucker, flexible Computerperipheriegeräte oder Telekommunikationsverbindungen installieren oder Videoaufnahmen durchführen, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Installation nach eigenem Ermessen abzulehnen oder durch seinen Subunternehmer durchführen zu lassen. Das Gleiche gilt für jede Nicht-Büroausstattung oder Haushaltsgeräte.

Artikel 2.4 Bereitstellung von à la carte-Diensten

Der Anbieter bietet in jedem seiner Zentren einen Cafeteria- und Cateringservice zu den vor Ort angegebenen Öffnungszeiten an, deren Preise direkt vom Zentrum vorgegeben werden.

Je nach Zentrum bietet der Anbieter dem Kunden auch die Möglichkeit, Parkplätze und/oder Motorradplätze für den Tag zu reservieren, deren Tarife im entsprechenden Zentrum erhältlich sind.

Die Einrichtung bietet den Workspitality-Begünstigten und den Drittplatzbegünstigten während der angegebenen Öffnungszeiten vor Ort zusätzliche Dienstleistungen an (z.B. Catering, Concierge-Services, etc.), deren Tarife, Leistungen, Bedingungen und Verfügbarkeit direkt in der Einrichtung festgelegt sind. Für den Fall, dass Workspitality-Begünstigte und Drittplatzbegünstigte diese Leistungen in Anspruch nehmen, wird ein separater Vertrag direkt zwischen dem Kunden und der jeweiligen Einrichtung abgeschlossen.

Artikel 3: Reservierungsbedingungen und Konditionen

Die Reservierung der Dienstleistungen unter diesem Vertrag (die "**Reservierung**") kann nur online auf der Website <https://www.wojo.com/> oder über die Wojo-Mobilanwendung (die "**Wojo-Plattform**") vorgenommen werden.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen zum Zeitpunkt der Reservierung durch den Kunden auf der Wojo-Plattform ausdrücklich akzeptiert werden und bleiben im Kundenbereich der Wojo-Plattform jederzeit zugänglich.

Artikel 4: Reservierungsdatum und Auftragsstornierung

Das Datum der Reservierung des Raumes ist das bei der Online-Reservierung angegebene. Die Reservierung kann nicht geändert, sondern nur storniert werden.

Eine gültige Stornierung einer bereits vorgenommenen Reservierung kann nur auf der Wojo-Plattform vorgenommen werden.

Eine Stornierung der Reservierung weniger als 48 Stunden vor dem in der Reservierung vereinbarten Termin oder das Nichterscheinen des Kunden zu dem in der Reservierung angegebenen Termin verpflichtet den Kunden dennoch zur Zahlung des vollen in der Reservierung angegebenen Preises.

Im Falle einer Stornierung mehr als 48 Stunden vor dem in der Reservierung vereinbarten Termin der Buchung erstattet der Anbieter dem Kunden den in der Reservierung angegebenen Gesamtpreis innerhalb von sieben (7) bis zehn (10) Tagen nach der Stornierung.

Artikel 5: Zahlungsbedingungen und Säumniszuschläge

Der Preis der Leistungen sowie die Zahlungsbedingungen werden während der Online-Reservierung auf der Wojo-Plattform angezeigt. Die angegebenen Preise sind fest und endgültig am Tag der Reservierung, und werden, sofern nicht anders angegeben, ohne Steuern ausgewiesen.

Die Zahlung des Preises durch den externen Begünstigten und den Drittplatzbegünstigten erfolgt online per Überweisung oder Kreditkarte zum Zeitpunkt der Reservierung.

Mit Ausnahme von Besprechungsräumen und abhängig vom jeweiligen Kunden können die auf der Wojo-Plattform angezeigten Preise der Dienstleistungen mit einem Rabatt verbunden sein.

Bei Nichteinhaltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder bei wiederholter verspäteter Zahlung fälliger Beträge durch den Kunden behält sich der Anbieter jedoch das Recht vor, ursprünglich gewährte Rabatte, Aktionen oder Angebote ohne vorherige Ankündigung auszusetzen.

Die Zahlung des Preises durch das Wojo-Mitglied und den Workspitality-Begünstigten kann alternativ auf der Wojo-Plattform zum Zeitpunkt der Buchung oder auf einer Rechnung erfolgen, die am Ende des Monats auf Grundlage eines vom Betriebspersonal des Zentrums oder der Einrichtung erstellten Kostenvoranschlag versandt wird.

Der Anbieter bemüht sich um Nachhaltigkeit und Umweltschutz und ermutigt seine Kunden, die gleiche Politik zu verfolgen. Aus diesem Grund versendet der Anbieter alle Rechnungen elektronisch (in Übereinstimmung mit den Vorschriften) und das Wojo-Mitglied (oder Workspitality-Begünstigte) leistet die Zahlungen automatisch per Lastschrift, Banküberweisung oder Kreditkarte. Alle Beträge, die vom besagten Begünstigten gemäß dem Vertrag zu zahlen sind, können, wenn sie vom Workspitality-Begünstigten beim Verlassen des Zentrums oder der Einrichtung nicht vollständig gezahlt wurden, von den anderen Zentren des WOJO Netzwerks, in denen der besagte Workspitality-Begünstigte möglicherweise einen Vertrag abschließen möchte, angefordert oder zurückgefordert werden.

Rechnungen, die vom Wojo-Mitglied oder dem Workspitality-Begünstigten nicht am Fälligkeitstag bezahlt werden, werden automatisch mit Zinsen in Höhe des dreifachen gesetzlichen Zinssatzes belastet und führen in Anwendung des Gesetzes n°2012-387 vom 22. März 2012 und des Dekrets n°2012-1115 vom 2. Oktober 2012 zu einer zusätzliche Verzugs pauschale von Euro 40.

Im Fall von Rechnungsreklamationen, muss das Wojo-Mitglied oder der Workspitality-Begünstigte den Anbieter innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen nach dem Ausstellungsdatum über alle Streitigkeiten bezüglich der gesamten oder eines Teils einer Rechnung informieren. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Rechnungen als vom Wojo-Mitglied bzw dem Workspitality-Begünstigten angenommen. Im Falle von Streitigkeiten verpflichtet sich das Wojo-Mitglied bzw der Workspitality-Begünstigte, zumindest den unstrittigen Rechnungsbetrag unverzüglich zu begleichen.

Bei Nichtzahlung der vom Wojo-Mitglied oder vom Workspitality-Begünstigten geschuldeten Beträge an den Anbieter, behält sich der Anbieter das Recht vor, den Zugang zu den Räumen und die Inanspruchnahme der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen auszusetzen (insbesondere durch Deaktivierung des Zugangs zur Mitgliedskarte des Kunden und aller sonstigen berechtigten Personen).

Dieser Zeitraum der Aussetzung endet, sobald der Anbieter die vollständige Zahlung aller Beträge erhält, die gemäß dem Vertrag vom Wojo-Mitglied oder vom Workspitality-Begünstigten an den Anbieter zu bezahlen sind (einschließlich aller dem Anbieter zustehenden Strafen und/oder Schadensersatzleistungen).

Artikel 6: Pflichten und Verantwortlichkeiten der Parteien

Artikel 6.1 Pflichten des Kunden

Artikel 6.1.1 Verpflichtungen in Bezug auf die Nutzung der Räumlichkeiten

Der Kunde verpflichtet sich, unter den im Vertrag festgelegten Bedingungen alle seine vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen und insbesondere :

- Die Adresse des Zentrums oder der Einrichtung nicht als Sitz oder Niederlassung oder als Postempfangsstelle / Zustelladresse zu verwenden;
- keine mechanischen Tätigkeiten auszuüben, zu kochen, Brennstoffe auf Erdölbasis, Benzin, Paraffin zum Heizen oder Beleuchten zu verwenden oder deren Verwendung zu gestatten;

ARBEITSÜBERSETZUNG AUS DEM FRANZÖSISCHEN

- den zur Verfügung gestellten Raum nicht für die Herstellung und/oder Lagerung von Waren zu nutzen, es sei denn, diese Lagerung ist nur das Ergebnis seiner Hauptgeschäftstätigkeit und die betreffende Einrichtung oder das betreffende Zentrum hat dem zugestimmt;
- die Marke, Geschäftsbezeichnung, Firma Wojo oder jene der Einrichtung, falls vorhanden, in keiner Weise im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit zu verwenden, außer mit vorheriger schriftlicher Zustimmung;
- den Anbieter über alle Änderungen seiner Identität und Anzahl der autorisierten Personen zu informieren;
- keine Umbauten, Renovierungen oder Dekorationen an der Fläche vorzunehmen;
- eine Versicherung gemäß den Bedingungen des nachfolgenden Artikels 7 abzuschließen;
- die an Wojo geschuldeten Beträge gemäß den in Artikel 5 dieses Vertrags vorgesehenen Bedingungen zu zahlen;
- die Räume und Gemeinschaftsflächen des betreffenden Zentrums oder der betreffenden Einrichtung (und insbesondere die zur Verfügung gestellten Geräte, Zubehörteile, Einrichtungen und Möbel) nur beruflich und in Übereinstimmung mit der Geschäftsordnung und den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und -richtlinien des Zentrums oder der Einrichtung zu nutzen;
- jede Lärm- oder Geruchsbelästigung innerhalb des Zentrums oder der betreffenden Einrichtung zu vermeiden und generell kein aggressives, unanständiges oder gegen Moral und gute Sitten verstoßendes Verhalten an den Tag zu legen sowie die Anwesenheit anderer Kunden im Zentrum oder in der Einrichtung zu respektieren und zu berücksichtigen;
- innerhalb des Zentrums oder der Einrichtung nicht zu rauchen, außer in zugelassenen Bereichen;
- den zugewiesenen Raum in gutem Zustand zurückzustellen; und
- in dem betreffenden Zentrum oder der betreffenden Einrichtung keine illegalen, gefährlichen, explosiven oder entflammaren Produkte, insbesondere gefährliche Gase oder Flüssigkeiten sowie Schusswaffen, zu verwenden oder in Umlauf zu bringen;
- keine Tiere in das betreffende Zentrum oder die betreffende Einrichtung mitzubringen, außer mit vorheriger Zustimmung und mit Ausnahme von Assistenztieren, die zur Unterstützung von behinderten Personen eingesetzt werden;
- keine zusätzlichen Schlösser oder Riegel jeglicher Art an den Türen, Lagereinheiten oder Fenstern des zur Verfügung gestellten Raums anzubringen oder Änderungen an bestehenden Schlössern oder (Schließ-) Mechanismen vorzunehmen;
- innerhalb des Zentrums bzw. der betreffenden Einrichtung keine Akquise oder Werbung zu betreiben; Hausieren ist verboten.
- Mitgliedern des Anbieters und Mitarbeiter des betreffenden Zentrums oder der Einrichtung, andere Kunden oder deren Gästen nicht verbal oder körperlich zu belästigen oder zu beleidigen.

Alle Zugangsausweise, Schlüssel und Karten, die der Anbieter bzw. die jeweilige Einrichtung dem Kunden zur Nutzung überlässt, verbleiben jederzeit im Eigentum des Anbieters bzw. der Einrichtung. Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters keine Kopien anfertigen und/oder anderen Personen zur Nutzung überlassen. Jeder Verlust ist dem Anbieter oder der betreffenden Einrichtung unverzüglich zu melden, und dem Kunden wird eine Gebühr für den Ersatz von Schlüsseln/Karten/Zugangsausweisen sowie ggf. für den Austausch von Schlössern in Rechnung gestellt, sofern der Anbieter dies für erforderlich hält. Dies ist notwendig, um die Sicherheit des Zentrums oder der Einrichtung zu gewährleisten. Sofern der Kunde befugt ist, den Raum außerhalb der Anwesenheitszeiten des Teams des Zentrums oder der Einrichtung zu nutzen, liegt es in seiner Verantwortung, beim Verlassen die Türen seiner Büros, sowie, falls vorhanden, sonstige Räumlichkeiten zu versperren.

Der Zugang zu den Räumen ist geregelt und setzt die strikte Einhaltung der Geschäftsordnung durch den Kunden voraus, von der er bestätigt, sie vor der Annahme der vorliegenden Bedingungen gelesen zu haben.

Die Räume sind Arbeits- und/oder Besprechungsräume, die den geltenden Vorschriften und Gesetzen unterliegt und den üblichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für Unternehmen und/oder öffentlich zugängliche Einrichtungen unterliegen.

Der Kunde verpflichtet sich, unter allen Umständen und zu jeder Zeit die Anweisungen für gutes Benehmen, Gesundheit und Sicherheit zu befolgen, die ihm vom Personal des Zentrums oder der betreffenden Einrichtung mitgeteilt werden und an die gegebenenfalls durch Aushänge oder auf einem dem Kunden ausgehändigten Aushang oder Dokument erinnert wird.

Wenn der Kunde den Raum verlässt, muss er ihn in demselben Zustand zurückstellen, in dem er ihn übernommen hat. Bei offensichtlichen Schäden beim Betreten des Raumes ist es Aufgabe des Kunden, den Anbieter zu informieren. Unterlässt der Kunde dies, so hat er die Kosten für die Wiederherstellung des Raumes zu tragen, die dem Kunden vom Anbieter nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen in Rechnung gestellt werden können.

Der Kunde verpflichtet sich, dem Anbieter alle oben genannten Kosten innerhalb von maximal 25 Tagen nach Erhalt der entsprechenden Rechnungen zu erstatten.

Hinterlässt der Kunde im Zentrum oder in der Einrichtung Waren, Sachen oder Geräte, die er nicht innerhalb von 8 (acht) Kalendertagen nach Benachrichtigung abgeholt hat, ist der Anbieter berechtigt, diese auf Kosten des Kunden auf die von ihm (dem Dienstleister) gewählte Weise zu entsorgen.

Nutzt der Kunde den Raum nach Vertragsende weiter, so haftet er für alle Verluste, Ansprüche oder Verbindlichkeiten, die dem Anbieter dadurch entstehen, dass der Kunde den Raum bei Vertragsende nicht räumt. Darüber hinaus und unbeschadet des Rechts des Anbieters, die Räumung der Fläche durch den Kunden zu erwirken, sowie etwaiger zusätzlicher Schadensersatzansprüche, ist der Kunde im Falle der Nutzung des Raumes / der Räume über das Datum der Beendigung des Vertrages hinaus (aus welchem Grund auch immer) zur Zahlung eines Pauschalbetrages in Höhe des 1,2-fachen des zum Datum der Beendigung des Vertrages geltenden Preises, anteilig für die Anzahl der Tage der unrechtmäßigen Nutzung, verpflichtet.

Artikel 6.1.2 Verpflichtungen bezüglich der Nutzung von Computernetzwerken

Der Kunde anerkennt, dass der Anbieter lediglich einen Kanal für die Internetübertragungen des Kunden zur Verfügung stellt, wie ein Internetbetreiber, und dass der Anbieter keine Verantwortung für die vom Kunden übermittelten Inhalte übernimmt.

Das Internetangebot des Anbieters darf nur im Rahmen der geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen genutzt werden. Der Kunde verpflichtet sich, die Sicherheit und den grundsätzlichen Schutz seiner Systeme gegen Viren zu gewährleisten, um eine vertragswidrige Nutzung durch Dritte zu verhindern.

Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Sicherheit der Systeme oder des Netzwerks zu verletzen. Der Internetdienst des Anbieters darf nicht dazu genutzt werden, die Sicherheit eines Netzes, eines Dienstes oder eines anderen Systems zu verletzen oder zu gefährden. Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Internetzugang zu sperren, wenn er von einer Behörde oder einem Internet-Service-Anbieter über einen solchen Missbrauch informiert wird. Der Anbieter kann die Geräte des Kunden abschalten und seine Leistungen einstellen, wenn er der Ansicht ist, dass die Hard- oder Software des Kunden nicht oder nicht mehr für den Anschluss an das Netz des Anbieters geeignet ist.

Die Internet-Dienste des Anbieters sind nur im Raum verfügbar und der Kunde darf ohne Zustimmung des Anbieters keine Verbindungen zwischen dem Netzwerk des Anbieters und einem anderen Netzwerk oder Telekommunikationsdienst herstellen. Der Kunde verpflichtet sich, keine eigenen Wireless Access Points zu verwenden.

Der Anbieter bietet dem Kunden keine Service-Level-Vereinbarung bezüglich der Bereitstellung oder des Ausfalls von Leistungen im Zusammenhang mit seinen Internet-Diensten. Der Anbieter haftet nicht für Folgeschäden, einschließlich Betriebsunterbrechungen, die sich aus dem Verlust des Dienstes oder der Verschlechterung der Konnektivität/des Internetzugangs gemäß dem Vertrag ergeben, selbst wenn die andere Partei auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Diese Bestimmung gilt, soweit gesetzlich zulässig, unabhängig von der Fahrlässigkeit oder dem Verschulden einer der Parteien.

Artikel 6.2 Pflichten des Anbieters

Der Anbieter verpflichtet sich, unter den im Vertrag festgelegten Bedingungen alle seine vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen und insbesondere dem Kunden den Zugang zu dem Raum und/oder den bestellten Leistungen oder einem Äquivalent zu ermöglichen.

Der Anbieter garantiert, dass die Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Der Anbieter erklärt, dass er die Rechte und Befugnisse besitzt, den Vertrag abzuschließen und die vom Vertrag erfassten Leistungen zu erbringen.

Artikel 6.3 Sanktionen und Haftung der Parteien

Im Falle der Nichteinhaltung der in Artikel 6.1 genannten Regeln und Handlungsanweisungen durch den Kunden und unbeschadet eines eventuellen Rückgriffs des Anbieters auf Schadenersatz behält sich der Anbieter das Recht vor, alle sinnvollen Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung dieser Vorschriften durchzusetzen; insbesondere den Kunden, der gegen die Regeln verstößt, von der Nutzung der Räume und Dienstleistungen auszuschließen.

Der Kunde haftet für alle Schäden, die von ihm, seinen Bevollmächtigten, seinen Mitarbeitern oder allen Personen, die sich mit seiner Erlaubnis oder auf seine Einladung hin im Zentrum oder in der Einrichtung aufhalten, insbesondere allen Geschäftspartnern, Vertretern oder andere Personen, die sich in den Räumlichkeiten des Zentrums oder der Einrichtung aufhalten, verursacht werden.

Der Anbieter kann nur für Schäden haftbar gemacht werden, die unmittelbar mit der Erfüllung dieses Vertrages zusammenhängen, wobei festgelegt wird, dass die finanziellen Folgen der Haftung des Anbieters in keinem Fall den Gesamtbetrag der vom Kunden gezahlten und vom Anbieter im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages eingezogenen Beträge übersteigen dürfen.

Artikel 7: Versicherung

7.1 Versicherung des Kunden

Der Kunde ist für die Versicherung der von ihm in den Raum gebrachten Güter und für die Deckung seiner eigenen zivilrechtlichen Haftung gegenüber seinen Mitarbeitern und Dritten verantwortlich.

Der Kunde ist für die Gegenstände verantwortlich, die er in den Räumen lagert, und der Anbieter kann nicht für einen Diebstahl verantwortlich gemacht werden.

7.2 Versicherung des Anbieters

Der Anbieter verfügt über Versicherungen, die seine zivilrechtliche und berufliche Haftung abdecken, und kann auf Anfrage des Kunden Versicherungszertifikate vorlegen, die die Deckung der genannten Risiken und deren Höhe belegen. Der Anbieter verpflichtet sich, diese Versicherungen aufrechtzuerhalten, solange er eine Verpflichtung aus dem Vertrag hat.

Die Tatsache, dass der Anbieter über eine Versicherung wie oben beschrieben verfügt, entbindet ihn nicht von seiner Verantwortung, insbesondere in Bezug auf Schäden, die durch sein Verschulden verursacht wurden und die nicht von seiner Versicherung gedeckt sind oder Schäden, die über die von seiner Versicherung garantierten Beträge hinausgehen.

7.3 : Regressverzicht (mit Ausnahme des Workspitality-Angebots)

Die Bestimmungen dieses Artikels 7.3 gelten weder für Verträge, die im Rahmen des Workspitality-Angebots, noch im Rahmen des Wojo Spots and Corners-Angebots abgeschlossen wurden.

Der Eigentümer des Gebäudes, mit dem der Anbieter durch einen Vertrag verbunden ist, versichert das Gebäude und alle Einrichtungsgegenstände, mit denen das Gebäude des Zentrums ausgestattet ist.

Als Teil der Vereinbarung mit dem Anbieter haben der Eigentümer und seine Versicherer auf jeglichen Regress gegen den Anbieter, alle Kunden und deren Versicherer für alle im Gebäude erlittenen Schäden verzichtet. Ebenso haben der Anbieter und seine Versicherer auf jeglichen Regress gegenüber dem Eigentümer, allen Kunden und deren Versicherern verzichtet.

Der Kunde verpflichtet sich daher, auf jeglichen Regress gegenüber dem Anbieter, dem Eigentümer, allen anderen Kunden und deren Versicherern zu verzichten. Er verpflichtet sich, bei seinen Versicherern die gleiche Verzichtserklärung einzuholen.

Artikel 8: Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit ohne Ankündigung und ohne Haftung zu ändern oder zu aktualisieren.

Für den Vertrag gelten die zum Zeitpunkt der Reservierung gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Artikel 9: Vertraulichkeit und persönliche Daten

Artikel 9.1 Vertraulichkeit von Informationen

Die Bedingungen des Vertrages sind vertraulich. Der Anbieter und der Kunde werden sie ohne vorherige Zustimmung der jeweils anderen Partei nicht nach außen geben, es sei denn, sie werden durch Gesetz oder behördliche Anordnung dazu gezwungen. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

Die Parteien verpflichten sich, alle Informationen, die ihnen im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung bekannt werden (Geschäftsdaten, kommerzielle Informationen usw.), vertraulich zu behandeln, mit Ausnahme von Informationen, die öffentlich zugänglich sind. Ein Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsklausel berechtigt beide Parteien zu Schadensersatz.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, alle Informationen über die Tätigkeit des Anbieters und anderer natürlicher oder juristischer Personen, die im Raum tätig sind, von denen er während der Erfüllung des Vertrages schriftlich oder mündlich Kenntnis erlangt, als vertraulich zu betrachten und zu behandeln. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, die von Dritten in den Räumen gelagerten Dokumente niemals einzusehen, es sei denn, er wird von deren Eigentümer ausdrücklich dazu aufgefordert.

Der Kunde verpflichtet sich, keine dieser Informationen weiterzugeben. Diese Vertraulichkeitsverpflichtung gilt während der gesamten Laufzeit des Vertrages und bleibt nach dessen Ablauf, gleich aus welchem Grund, für einen Zeitraum von sechs (6) Monaten bestehen.

Artikel 9.2 Schutz der persönlichen Daten

Die Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten und insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016, des geänderten Gesetzes Nr. 78-17 "Informatique et Libertés" und der damit zusammenhängenden Verordnungen, gemäß den Bedingungen im Anhang "Schutz personenbezogener Daten" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen,.

Der Kunde verpflichtet sich, die oben genannte Anlage "Schutz personenbezogener Daten" an alle seine Mitarbeiter, die in den Räumen arbeiten oder die Dienste oder Leistungen von Wojo in Anspruch nehmen, in Form eines Informationsschreibens weiterzugeben.

Artikel 10: Geistiges Eigentum

Der Kunde verpflichtet sich, die Unterscheidungszeichen von Wojo und/oder der Einrichtung, insbesondere deren Marke, Geschäftsbezeichnung, Firma oder Logo (im Folgenden "Unterscheidungszeichen"), ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung von Wojo bzw. der betreffenden Einrichtung in keiner Weise zu reproduzieren, darzustellen, anzupassen oder zu verändern. In jedem Fall bleiben Wojo und die Einrichtung die Inhaber ihrer jeweiligen geistigen Eigentumsrechte.

Artikel 11: Sonstige Bestimmungen

Diese Allgemeinen Bedingungen werden ausdrücklich vom Kunden genehmigt und akzeptiert, der erklärt und anerkennt, dass er von ihnen volle Kenntnis hat, und daher auf das Recht verzichtet, sich auf irgendein widersprüchliches Dokument und insbesondere auf seine eigenen Allgemeinen Bedingungen zu berufen, die gegenüber dem Anbieter nicht durchsetzbar sein werden, selbst wenn er von ihnen Kenntnis hat.

Die Tatsache, dass eine der Parteien die Anwendung einer Vertragsklausel nicht verlangt hat, sei es dauerhaft oder vorübergehend, ist nicht als Verzicht auf die Rechte dieser Partei aus dieser Klausel anzusehen.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder ein Teil davon für rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar befunden werden, so gilt die Bestimmung mit solchen minimalen Änderungen, die erforderlich sind, um sie rechtmäßig, gültig und durchsetzbar zu machen, ohne die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit anderer Bestimmungen des Vertrages zu beeinträchtigen. Die Parteien werden sich nach besten Kräften bemühen, anstelle der rechtswidrigen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung eine neue, im Wesentlichen gleichartige, rechtmäßige, gültige und durchführbare Bestimmung zu vereinbaren.

Die Parteien handeln zu jeder Zeit unabhängig voneinander, und nichts in dieser Vereinbarung ist so auszulegen, dass ein hierarchisches Unterordnungsverhältnis zwischen den Parteien entsteht oder eine Tochtergesellschaft, ein Joint Venture oder eine De-facto-Gesellschaft zwischen den Parteien gegründet wird. Keine Partei kann sich auf die Bestimmungen des Vertrages berufen, um in irgendeiner Weise den Status eines Agenten, Vertreters oder Beauftragten der anderen Partei zu beanspruchen, noch kann sie die andere Partei über die Bestimmungen des Vertrages hinaus gegenüber Dritten verpflichten. Jede der Parteien übt ihre Tätigkeit in eigenem Namen, auf eigenes Risiko und eigenen Gewinn aus und übernimmt demzufolge allein, ohne Rückgriff auf die andere Partei, alle sich daraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere steuerliche, soziale, administrative, vertragliche und deliktische Verpflichtungen.

Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten (logistischer, administrativer, rechtlicher oder sonstiger Art), die für die Errichtung und Durchführung des Vertrages erforderlich sind.

Soweit erforderlich, wird präzisiert, dass gemäß den Bestimmungen der Artikel 1126 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches und sofern im Vertrag keine Ausnahme vorgesehen ist, jede der Parteien ausdrücklich die Verwendung der elektronischen Post für die Übermittlung aller Informationen akzeptiert, die für den Abschluss des Vertrages erforderlich sind oder angefordert werden, oder die während seiner Erfüllung übermittelt werden. Die im Computersystem jeder der Parteien gespeicherten Daten gelten als Nachweis für alle mit der anderen Partei abgeschlossenen Geschäfte.

Artikel 12: Anwendbares Recht - Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt dem französischen Recht, sowohl für seinen Abschluss als auch für seine Auslegung und seine Wirkungen. Sollte eine der Bestimmungen des Vertrages nach geltendem Recht für nichtig oder unanwendbar erklärt werden, so hat diese Nichtigkeit oder Unanwendbarkeit keine Auswirkungen auf die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages. Alle Streitigkeiten, die zwischen den Parteien im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, werden ausschließlich vor den Gerichten im Zuständigkeitsbereich des Pariser Berufungsgerichts verhandelt.

Artikel 13: Wahl des Wohnsitzes

Der Anbieter wählt seinen Sitz und der Kunde die persönliche Anschrift seines gesetzlichen Vertreters als Domizil.

ANHANG Schutz von personenbezogenen Daten

Die Parteien verpflichten sich, die geltenden Gesetze und Verordnungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden "**Verordnungen**") einzuhalten, insbesondere die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (im Folgenden "**RGPD**"), das Gesetz Nr. 78-17 in seiner geänderten Fassung, bekannt als "Informatique et Libertés"-Gesetz, und die damit zusammenhängenden Verordnungen.

Art. 1 - Definitionen

In diesem Anhang werden die folgenden Begriffe im Sinne der DSGVO wie folgt definiert und nur in diesem Sinne verwendet.

Personenbezogene Daten (PD): alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennnummer oder zu einem oder mehreren spezifischen Merkmalen dieser Person.

Betroffene Person: die natürliche Person, auf die sich die Daten beziehen, die Gegenstand der Verarbeitung von PD sind.

Verantwortlicher: die Stelle, die die Zwecke und Mittel einer Verarbeitung von PD bestimmt.

Auftragsverarbeiter: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die PD im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Datenverarbeitung: jeder Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, die mit PD durchgeführt werden, unabhängig vom verwendeten Verfahren, einschließlich des Erfassens, Aufzeichnens, Organisierens, Speicherns, Anpassens oder Ändern, Abrufens, Abfragens, Nutzens, Offenlegens durch Übermittlung, Verbreiten oder sonstiges Zugänglichmachen, Abgleichens oder Kombinierens, Sperrens, Löschens oder Vernichtens.

Art. 2 - Identität des Inhabers der Datenverarbeitung

Wojo ist verantwortlich für die Verarbeitung von Daten für die unten in Artikel 3 beschriebenen Zwecke.

Art. 3 - Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wojo sammelt Informationen über die betroffenen Personen, wie unten erwähnt, (i) direkt von ihnen oder indirekt (ii) über den Kunden, (iii) über die Geräte der betroffenen Personen und deren Standort, über Cookies oder andere Cookies; (iv) durch die Nutzung der Wojo-Räume, -Dienste und -Vorteile durch die betroffenen Personen, (v) durch andere Quellen.

Wojo führt die Verarbeitung von PD gemäß den unten vorgesehenen Zwecken durch:

Zweck 1: Abschluss und Verwaltung des Vertrages, einschließlich der Erhebung von Daten zur Identität des Kunden und der Mitarbeiter des Kunden gemäß Art. 6 Abs. 1 b der RGPD (Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen) bzw. gemäß Art. 6 Abs. 1 f der RGPD (berechtigte Interessen von Wojo zur internen Verwaltung) im Falle von betroffenen Personen, die nicht Vertragspartei sind (Mitarbeiter des Kunden usw.).

- **Kategorien von betroffenen Personen**
 - Ist der Kunde eine natürliche Person, diese;
 - ist der Kunde eine juristische Person, natürliche Person(en), die den Kunden vertreten
 - Berechtigte Personen des Kunden im Sinne von Artikel 2.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - Autorisiertes Personal des Kunden (Buchhalter usw.), das im Namen des Kunden gegenüber WOJO auftritt und rechtsgeschäftliche Erklärungen abgibt

- **Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten**
 - **Personenstandsdaten: z. B.** Nachname, Vorname
 - **Identifikationsdaten: z.B.** WOJO-Mitgliedsausweisnummer, Bild der Person
 - **Computer- und Internet-Browsing-Daten: z. B.** IP-Adresse
 - **Berufliche Daten: z. B.** berufliche E-Mail-Adresse, berufliche Postanschrift, berufliche Telefonnummer, Stand/Funktion
 - **Wirtschaftliche und finanzielle Daten: z. B.** Bankverbindung des Kunden

- **Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**
 - autorisierte WOJO-interne Dienste
 - Subauftragnehmer oder Partner, die in den Abschluss/die Verwaltung des Vertrages involviert sind (z.B. Bank(en) von WOJO und dem Kunden)
 - IT-/Telekommunikationsanbieter
 - ggf. bestimmte reglementierte Berufe (z. B. Rechtsanwälte)

Zweck 2: Erbringung der im Vertrag vorgesehenen Leistungen (z.B. Bereitstellung von Dienstleistungen und Räumen, Geräten und IT-/Telekommunikationssystemen), mit Ausnahme der in Zweck 3 genannten Leistungen, gemäß Artikel 6.1 b der RGPD (Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen), wenn die betroffene Person der Kunde ist, oder gemäß Art. 6. 1 f der RGPD (berechtigte Interessen von Wojo an der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden), wenn es sich um betroffene Personen handelt, die nicht Vertragspartei sind (Mitarbeiter des Kunden usw.).

- **Kategorien von betroffenen Personen**
 - Ist der Kunde eine natürliche Person, diese;
 - ist der Kunde eine juristische Person, natürliche Person(en), die den Kunden vertreten
 - Bevollmächtigte Personen des Kunden, wie in Artikel 2.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert
 - Autorisiertes Personal des Kunden (Buchhalter usw.), das im Namen des Kunden gegenüber WOJO auftritt und rechtsgeschäftliche Erklärungen abgibt
 - Natürliche Person(en), die vom Kunden (oder von den Mitarbeitern des Kunden) in einen WOJO Raum eingeladen werden

- **Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten**
 - **Personenstandsdaten: z. B.** Nachname, Vorname
 - **Identifikationsdaten: z.B.** WOJO Mitgliedskartennummer, Bild, Autokennzeichen bei Benutzung des WOJO Zentrums oder des Parkplatzes,
 - **Computer- und Internet-Browsing-Daten: z. B.** IP-Adresse
 - **Berufliche Daten: z. B.** berufliche E-Mail-Adresse, berufliche Postanschrift, berufliche Telefonnummer, Stand/Funktion
 - **Wirtschaftliche und finanzielle Daten: z. B.** Bankverbindung des Kunden

ARBEITSÜBERSETZUNG AUS DEM FRANZÖSISCHEN

- **Daten über die Nutzung von Wojo-Spaces, -Diensten und -Einrichtungen:** z. B. Büropräferenzen, Kalender der reservierten Räume, Kommunikation über unsere Dienste
- **Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**
 - autorisierte WOJO-interne Dienste
 - IT-/Telekommunikationsanbieter
 - Subunternehmer oder Partner, die in den Vertragsabschluss/die Vertragsabwicklung involviert sind, oder Anbieter (z. B. die Bank(en) von Wojo und des Kunden, das Online-Reservierungssystem usw.)
 - ggf. bestimmte reglementierte Berufe (z. B. Rechtsanwälte)

Zweck 3 (außer bei Lastschriftverträgen): Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrag, die dem Kunden (und dessen Mitarbeitern) direkt von WOJO in Erfüllung des Vertrages gemäß Artikel 6.1 b der RGPD (Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen) angeboten werden können oder gemäß Artikel 6. 1 f der RGPD (berechtigte Interessen von Wojo zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden), wenn es sich um betroffene Personen handelt, die nicht Vertragspartei sind (Mitarbeiter des Kunden etc.) (z. B. Catering, Sporthalle, Austauschforum)

- **Kategorien von betroffenen Personen**
 - Ist der Kunde eine natürliche Person, diese;
 - ist der Kunde eine juristische Person, natürliche Person(en), die den Kunden (juristische Person) vertreten
 - Bevollmächtigte Personen des Kunden, wie in Artikel 2.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert
 - Autorisiertes Personal des Kunden (Buchhalter usw.), das im Namen des Kunden gegenüber WOJO auftritt und rechtsgeschäftliche Erklärungen abgibt
 - Natürliche Person(en), die vom Kunden (oder von den Mitarbeitern des Kunden) in ein WOJO Zentrum oder eine Einrichtung eingeladen werden
- **Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten**
 - **Personenstandsdaten:** z. B. Nachname, Vorname
 - **Identifikationsdaten:** z.B. WOJO-Mitgliedsausweisnummer, Bild der Person
 - **Computer- und Internet-Browsing-Daten:** z. B. IP-Adresse
 - **Berufliche Daten:** z. B. berufliche E-Mail-Adresse, berufliche Postanschrift, berufliche Telefonnummer, Stand/Funktion
 - **Wirtschafts- und Finanzdaten:** z. B. Rechnungen, Gutschriften
 - **Daten über die Nutzung von Wojo-Spaces, -Diensten und -Einrichtungen:** z. B. Büropräferenzen, Kalender der reservierten Räume, Kommunikation über unsere Dienste
- **Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**
 - autorisierte WOJO-interne Dienste
 - IT-/Telekommunikationsanbieter
 - Subauftragnehmer oder Partner, die in den Vertragsabschluss/die Vertragsabwicklung eingebunden sind, oder Anbieter (z. B. Catering, Concierge, Fitnessstudio, Business Services)
 - Mitglieder der Wojo-Plattform
 - ggf. bestimmte reglementierte Berufe (z. B. Rechtsanwälte)

Zweck 4: Verwaltung der Geschäftsbeziehung in Anwendung von Artikel 6.1 a des GDPR auf einer Hauptgrundlage (Zustimmung der betroffenen Person) und von Artikel 6.1 f des GDPR auf einer Nebengrundlage (berechtigtes Interesse von WOJO oder einer dritten Partei zur Durchführung von Werbe-, Marketing- oder kommerziellen Prospektionsmaßnahmen auf diesen Diensten, zur Analyse der Bedürfnisse der Kunden oder seiner Mitarbeiter in Übereinstimmung mit dem Unternehmenszweck von Wojo) (z.B. Abonnement von WOJO's Newslettern, kommerzielle Werbung, gezielte Werbung, Statistiken)

- **Kategorien von betroffenen Personen**
 - Ist der Kunde eine natürliche Person, diese;
 - ist der Kunde eine juristische Person, natürliche Person(en), die den Kunden vertreten
 - Bevollmächtigte Personen des Kunden, wie in Artikel 2.1 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert
 - Autorisiertes Personal des Kunden (Buchhalter usw.), das im Namen des Kunden gegenüber WOJO auftritt und rechtsgeschäftliche Erklärungen abgibt
 - Natürliche Person(en), die vom Kunden (oder von den Mitarbeitern des Kunden) in ein WOJO Zentrum oder eine Einrichtung eingeladen werden

- **Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten**
 - **Personenstandsdaten:** z. B. Nachname, Vorname
 - **Identifikationsdaten:** z.B. WOJO-Mitgliedsausweisnummer, Bild der Person (optional)
 - **Computer- und Internet-Browsing-Daten:** z. B. IP-Adresse
 - **Berufliche Daten:** z. B. berufliche E-Mail-Adresse, berufliche Postanschrift, berufliche Telefonnummer, Stand/Funktion
 - **Daten über die Nutzung von Wojo-Spaces, -Diensten und -Einrichtungen:** z. B. Büropräferenzen, Kalender der reservierten Räume, Kommunikation über unsere Dienste

- **Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**
 - autorisierte WOJO-interne Dienste
 - IT-/Telekommunikationsanbieter
 - Subauftragnehmer oder Partner, die am Abschluss/Management des Vertrages beteiligt sind
 - Anbieter (z.B. E-Mailing-Lösungen, Fitnessstudio, Umfragen, etc.) oder Werbepartner von Dritten
 - ggf. bestimmte reglementierte Berufe (z. B. Rechtsanwälte)

Zweck 5: Sicherheit von Personen, Räumlichkeiten, Informationssystemen und Gütern (z. B. Ausweissystem) gemäß Artikel 6.1b der DSGVO als Hauptzweck (Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen) und Artikel 6. 1 f der DSGVO (berechtigtes Interesse des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, die Sicherheit von Personen, Informationssystemen und Gütern in seinen Räumlichkeiten zu gewährleisten) als Nebenzweck, **ausgenommen Videoüberwachung (siehe unten)**

- **Kategorien von betroffenen Personen**
 - Ist der Kunde eine natürliche Person, diese;
 - ist der Kunde eine juristische Person, natürliche Person(en), die den Kunden vertreten
 - Bevollmächtigte Personen des Kunden, wie in Artikel 2.1 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert
 - Autorisiertes Personal des Kunden (Buchhalter usw.), das im Namen des Kunden gegenüber WOJO auftritt und rechtsgeschäftliche Erklärungen abgibt
 - Natürliche Person(en), die vom Kunden (oder von den Mitarbeitern des Kunden) in ein WOJO Zentrum oder eine Einrichtung eingeladen werden

- **Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten**
 - **Personenstandsdaten:** z. B. Nachname, Vorname
 - **Identifikationsdaten:** z.B. WOJO-Mitgliedsausweisnummer, Bild der Person
 - **Computer- und Internet-Browsing-Daten:** z. B. IP-Adresse
 - **Berufliche Daten:** z. B. berufliche E-Mail-Adresse, berufliche Postanschrift, berufliche Telefonnummer, Stand/Funktion

- **Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**
 - autorisierte WOJO-interne Dienste
 - IT-/Telekommunikationsanbieter
 - Subauftragnehmer oder Partner, die in den Vertragsabschluss/die Vertragsabwicklung eingebunden sind oder sicherheitsrelevante Anbieter (z.B. Sicherheits- und Bewachungsunternehmen, IT-Support)
 - ggf. bestimmte reglementierte Berufe (z. B. Rechtsanwälte)

Zweck 6: Unternehmensumstrukturierung im Rahmen des berechtigten Interesses von Wojo gemäß Artikel 6.1 f der GDPR, einschließlich in Form eines Verkaufs, einer Fusion oder Übernahme, eines Verkaufs oder einer Übertragung von Unternehmen oder Vermögenswerten.

- **Kategorien von betroffenen Personen**
 - Ist der Kunde eine natürliche Person, diese;
 - ist der Kunde eine juristische Person, natürliche Person(en), die den Kunden vertreten
 - Bevollmächtigte Personen des Kunden, wie in Artikel 2.1 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert
 - Bevollmächtigtes Personal des Kunden (Buchhalter usw.), das im Namen des Kunden gegenüber WOJO auftritt und rechtsgeschäftliche Erklärungen abgibt
 - Natürliche Person(en), die vom Kunden (oder von den Mitarbeitern des Kunden) in ein Wojo-Zentrum oder eine Einrichtung eingeladen werden

- **Kategorien von verarbeiteten personenbezogenen Daten**
 - **Personenstands- und Identifikationsdaten:** z. B. Name, Vorname
 - **Berufliche Daten:** z. B. berufliche E-Mail-Adresse, berufliche Postanschrift, berufliche Telefonnummer, Stand/Funktion

- **Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**
 - autorisierte interne Dienste von Wojo
 - IT-/Telekommunikationsanbieter
 - Leistungserbringer von Wojo oder des Kunden
 - ggf. bestimmte reglementierte Berufe (z. B. Rechtsanwälte)
 - im Rahmen einer Due-Diligence-Prüfung, potenzielle Verkäufer oder Käufer und deren Berater

Falls erforderlich, ist der Anbieter berechtigt, die oben genannten personenbezogenen Daten offen zu legen, wenn diese Daten aufgrund einer gerichtlichen oder behördlichen Anordnung offen gelegt werden müssen oder wenn die Offenlegung zur Verteidigung des Anbieters in einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren erforderlich ist.

Art. 4 - Information und Rechte der betroffenen Personen

Gemäß der RGPD hat jede betroffene Person das Recht, von dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen Auskunft über die sie betreffenden PD, die Berichtigung oder Löschung dieser Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten zu verlangen. In einigen Fällen hat die betroffene Person auch ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit oder ein Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht.

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass der Kunde garantiert, den natürliche Personen, die im Rahmen des Vertrags in seinem Namen handeln, sowie den von ihm eingeladenen Personen oder den Mitarbeitern des Kunden die Informationen über die Verarbeitung der sie betreffenden PD, über ihre Rechte in Bezug auf diese Verarbeitung und über die Art und Weise, wie sie diese ausüben können, gemäß den Artikeln 13 und 14 der RGPD zu übermitteln.

Um diese Rechte auszuüben oder für alle Fragen über die Verarbeitung von Daten in diesem Zusammenhang, kann WOJO kontaktiert werden,

- elektronisch: rgpd@wojo.com
- per Post (wir empfehlen Einschreiben): WOJO, Rechtsabteilung, 92, avenue Charles-de-Gaulle, 92200 Neuilly-sur-Seine.

Um WOJO die Überprüfung der Identität zu ermöglichen, muss die betreffende Person ihrer E-Mail ein PDF-Dokument zur Identitätsfeststellung beifügen, oder eine Fotokopie eines Ausweises im Falle von Postversand.

Falls erforderlich,

- kann jede interessierte Partei [ihre Rechte auf der Website der CNIL einsehen](https://www.cnil.fr/fr/comprendre-vos-droits): <<https://www.cnil.fr/fr/comprendre-vos-droits>>.
- und eine Beschwerde bei der CNIL einreichen: Commission Nationale de l'Informatique et des Libertés, Place de Fontenoy, 75007 Paris

Art. 5 - Datenspeicherung

Die oben genannten personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist. Bei der Festlegung der angemessenen Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten berücksichtigt Wojo die Menge, die Art und die Sensibilität der personenbezogenen Daten, das potenzielle Risiko, das sich aus der unbefugten Nutzung oder Offenlegung der personenbezogenen Daten ergibt, die Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden, und die gesetzlichen Verpflichtungen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen gelöscht oder archiviert.

Art. 6 - Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten

WOJO verpflichtet sich, angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren, um die Sicherheit der PD zu bewahren und sie vor Deformation, Veränderung, zufälliger oder unrechtmäßiger Zerstörung, Beschädigung, Verlust, Offenlegung oder Zugriff durch unberechtigte Personen zu schützen.

Darüber hinaus achtet WOJO bei der Auswahl von **Subauftragnehmern**, bei denen es wahrscheinlich ist, dass sie Kenntnis von PD haben, auf die von ihnen bereitgestellten Informationen und die Garantie in Bezug auf den Schutz von PD; WOJO organisiert auch Kontrollen, um die Einhaltung der Verpflichtungen der besagten Anbieter zu überprüfen.

Zu Gunsten dieser Klarstellungen liegt es jedoch in der Verantwortung des Kunden, der in seinem Namen handelnden Personen, der Mitarbeiter des Kunden, sowie der Personen, die er einlädt, das Computer-/Telekommunikationsnetzwerk von WOJO zu benutzen, die Sicherheit der Übertragungen der sie betreffenden PD zu gewährleisten, insbesondere über das Internet, wie oben angegeben.

Art. 7 - Übertragung von personenbezogenen Daten außerhalb der EU

WOJO setzt hauptsächlich Subunternehmer ein, die sich innerhalb der Europäischen Union oder in Ländern befinden, die von der Europäischen Kommission als "angemessen" eingestuft werden.

Im Falle einer Übermittlung von PD in ein Land außerhalb der Europäischen Union, die als "nicht angemessen" eingestuft sind, verpflichtet sich WOJO ein ausreichendes und angemessenes Schutzniveau der PD im Hinblick auf die Anforderungen der GDPR zu gewährleisten, z.B. durch den Abschluss von Standardvertragsklauseln nach den von der Europäischen Kommission festgelegten Modellen.

Art. 8 - Videoüberwachung der WOJO Zentren (ausgenommen das Workspitality Angebot & das spots and corners Angebot)

Gemäß Artikel 6.1 f des GDPR (berechtigtes Interesse von WOJO) können die Gemeinschaftsbereiche und die Umgebung bestimmter WOJO Standorte mit Videoüberwachungsgeräten ausgestattet werden, um Personen, Räumlichkeiten und Eigentum zu sichern.

Die Rechte der betroffenen Personen und die Art und Weise, in der sie ausgeübt werden können, entsprechen den in diesem Anhang aufgeführten.

Die Bilder werden für einen Zeitraum von einem (1) Monat ab dem Datum ihrer Speicherung aufbewahrt, außer in Ausnahmefällen, um im Falle eines Vorfalls die notwendigen Überprüfungen durchführen zu können.

Ganz allgemein wird das gesamte Videoüberwachungssystem gemäß den von der CNIL festgelegten Regeln und Empfehlungen verwaltet.
